

# VEREINSSCHRONIK FÜR DAS JAHR 2006

Zur Jahreshauptversammlung am 13. Januar begrüßte die 1. Schützenmeisterin Jutta Lang 25 anwesende Mitglieder. Anschließend berichtete Sie über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Danach gaben der Sportleiter, der Kassier und der Schriftführer Ihre Berichte ab. Der Vorstand wurde entlastet und in geheimer Wahl für das folgende Jahr wiedergewählt.

Das erste Jahresereignis war das Sektionsschießen in Hörlkofen vom 20. bis zum 29. Januar. Die anschließende Preisverteilung wurde am 04. Februar vorgenommen.

Nach dem Faschingsschießen am 24. Februar, standen am 03. März unsere Damen im Wettkampf um die Damen-Wanderscheibe. Sie wurde von Jutta Lang gestiftet und diesmal von Ute Waldherr gewonnen. Wir gratulieren dazu ganz herzlich.

Am 17. März wurden dann die Wanderpokale ausgeschossen. Der Pokal für die Schützen wurde von Sebastian Hermann gewonnen. Den Schülerpokal gewann Florian Zehetmair. Nach langen Jahren wurde auch wieder ein Jugendpokal ausgeschossen, der von Phillip Kling gewonnen wurde. Wir beglückwünschen alle Akteure zum Gewinn der Pokale und möchten uns auch bei Sebastian Hermann für die geleistete Jugendarbeit bedanken, und an dieser Stelle bemerken, dass wir im Moment wieder erfreulich viele Jungschützen in unseren Reihen haben.

Auch am 24. März wurde wieder eine beliebte Trophäe ausgeschossen, nämlich die Hochzeitsscheibe von Carola und Christoph Werndl. Die Scheibe durfte Franz Eibel mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch.

Danach war es endlich soweit. Das lang erwartete Preisschießen um die Königsehre stand für den 31. März auf dem Schießplan. Beim Strohschießen am 21.04. bei dem auch die Jahresmeister geehrt wurden,

standen nach einem spannenden und äußerst knappen Wettkampf folgende Sieger des Königsschießens fest:

Schützenkönig Karl-Heinz Brunner, Wurstkönigin Renate Weidel, Brezenkönig Kurt Gaiser jun.

Bei den Schülern bzw. Jugend wurde die Schützenkette von Florian Zehetmair gewonnen, die Wurstkette konnte sich Marco Rappold, und die Brezenkette Jakob Urban um den Hals hängen.

Wir gratulieren allen Siegern und wünschen viel Erfolg bei der Verteidigung der Titel in diesem Jahr.

Die Schützen wurden nun in die Sommerpause entlassen.

Leider muss die Chronik auch betrübliches mitteilen, so mussten wir von unserem langjährigen Mitglied Johann Bartl, der im letzten Jahr verstarb, Abschied nehmen. Er trat am 13.01.1957 dem Verein bei und hätte fast genau mit dem heutigen Datum auf eine 50-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können. Am 09.08.2006 gaben wir Ihm mit unserer Fahnenabordnung das letzte Geleit.

Nach der Sommerpause die mit dem Anschießen am 13. Oktober endete, standen die Aufführungen unserer Theatertruppe auf dem Plan. Es wurde das Stück „Ja Mama“ gespielt. Das Stück war von viel Witz und Humor geprägt, was bei den Zuschauern gut ankam. Hinzu kam die sehr gute Leistung der Darsteller und die Zuschauer dankten dies mit viel Applaus. Das Stück wurde diesmal unter der neuen Leitung von Thomas Waldherr geprobt und aufgeführt. Dieter Effkemann gab dieses Amt nach langen Jahren ab, wir danken Ihm für die zuvor geleistete Arbeit und wünschen Thomas Waldherr für die Zukunft viel Erfolg.

Beim Hubertusschießen am 17. November wurde die von Karl-Heinz Brunner gestiftete Wanderscheibe diesmal von einem Jungschützen Florian Zehetmair gewonnen. Herzlichen Glückwunsch an Florian und weiter so.

Wie in jedem Jahr so wurde auch dieses Mal die Tradition unseres Rehessens aufrechterhalten. Am 08. Dezember trafen wir uns zu unserem verdienten Jahresabschluss in der Schlossgaststätte. Erstmals wurde das Reh nicht wie in den langen Jahren zuvor von der Familie Schweiger gespendet. Sie hat uns aber durch die Zerteilung und

küchenfertigen Vorbereitung des Rehs tatkräftig geholfen und wir bedanken uns dafür herzlich. Genauso bedanken wir uns bei ihr für die vielen vergangenen Jahre in denen sie uns mit Ihrer großzügigen Geste unterstützt hat.

Gleichzeitig danken wir Karl-Heinz Brunner, der das Reh stattdessen organisiert hat.

Geschmeckt hat es allen wieder prächtig, wofür wir uns auch bei unseren Wirtsleuten für die Zubereitung bedanken

Nach dem Essen nahm die 1. Schützenmeisterin Jutta Lang eine besondere Ehrung vor. Als Gründungsmitglieder anlässlich der Wiedergründung im Jahre 1956 wurden Kurt Gaiser, Andreas Lippacher, Johann Heuwieser, Lambert Deutinger, Konrad Rappold, Ludwig Furtner, Rudolf Wanke sowie Hermann Vogl mit der Ehrennadel des Vereins, einer Urkunde und der Kopie des damaligen Gründungsprotokolls für Ihre 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Da einige Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen am damaligen Tag die Auszeichnungen nicht entgegen nehmen konnten, hoffen wir dies in der heutigen Jahreshauptversammlung nachholen zu können.

Wir sind stolz noch 8 Gründungsmitglieder unter uns zu haben und freuen uns ehrlich, dass einige uns bis heute immer noch regelmäßig zu unseren Schießabenden besuchen kommen.

Die anschließende Tombola wurde von Thomas Waldherr wieder bestens und humorvoll geleitet. Wie fast erwartet, kam er nicht herum, sich wieder als lebender Weihnachtsbaum für einen guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Sein Versprechen löste er am 23.12. ein. Auch Ihm gilt daher unser Dank.

Zum Schluss sei festgehalten, dass der Verein zur Zeit 131 Mitglieder zählt.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein gesundes und erfreuliches neues Jahr.

Ottenhofen, den 12.01.2007

Michael Vollmer